Aus für flexible Betreuung

Das Basler Kindernäscht schliesst: Eltern sollen ihre Abos aufbrauchen

Noch betreut das Team an der Gerbergasse Kinder, während die Eltern anderswo Termine wahrnehmen. Bis zur Schliessung am 30. Dezember 2026 sollen Familien ihre Abos nutzen.



Tanja Opiasa
Publiziert: 30.10.2026, 14:05



Das Basler Kindernäscht kämpft schon länger um seine Existenz.
Foto: PD

Hören Sie diesen Artikel:
00:00 / 02:43 1X
AI Voice by BotTalk

Das Basler Kindernäscht an der Gerbergasse 14 stellt seinen Betrieb per Ende Dezember 2026 definitiv ein. Das schreibt der private Trägerverein in einer Mitteilung. Die flexible Kinderbetreuung in der Basler Innenstadt läuft damit nach rund 25 Jahren aus, obwohl der Betrieb dank Spenden und kantonaler Unterstützung zunächst bis 2027 gesichert schien.

Bereits im Juli 2025 hatte der Verein angekündigt, das Kindernäscht per 30. Dezember 2025 schliessen zu wollen, weil er nicht mehr von einer nachhaltigen Finanzierung ausgehen konnte. Die Ankündigung löste laut Verein ein grosses Echo aus.

Dank einer Spendenaktion der Aktion Gerngschee konnte das Angebot jedoch 2026 weitergeführt werden. Zudem nahm der Grosse Rat das Thema «Flexible Kinderbetreuung» nach einem politischen Vorstoss von Edibe Gölgeli und Andrea Strahm positiv auf. Für 2027 hätten laut Verein nochmals kantonale Beiträge zur Verfügung gestanden.

Rückgang der Auslastung

Im Laufe dieses Jahres habe sich jedoch gezeigt, dass die Unsicherheit über die Zukunft zu einem «spürbaren Rückgang» der Auslastung geführt habe. Zusammen mit der offenen Frage, wie es ab 2028 weitergegangen wäre, sei man nach «langer Überlegung» zum Schluss gekommen, den Betrieb nun doch per Ende Dezember 2026 einzustellen, heisst es in der Mitteilung.

Bis zur Schliessung am 30. Dezember 2026 will das Team die Kinder nach eigenen Angaben weiterhin verlässlich betreuen und bittet die Eltern, die bestehenden Betreuungsabos bis dann aufzubrauchen.

Eine letzte Aufgabe übernimmt das Kindernäscht als mobiles Angebot am 24. Januar 2027 beim Familienkonzert der Basel Sinfonietta im Stadtcasino. Der Verein schreibt, nach einem Vierteljahrhundert Einsatz sei er überzeugt, dass es in Basel künftig neue, gut

verankerte und finanziell gesicherte Angebote für flexible Kinderbetreuung brauche.

NEWSLETTER

Guten Morgen Basel
Erhalten Sie die wichtigsten und spannendsten News aus der Region, der Schweiz, der Welt und dem Sport.
Weitere Newsletter

Abonnieren

Tanja Opiasa leitet seit Oktober 2025 das Newsdesk der Basler Zeitung. Zuvor war sie als Ressortleiterin von 20 Minuten für das Ressort Basel zuständig. Sie schloss ihren BA-Abschluss in Deutsch und Geschichte an der Universität Basel ab und arbeitet seit 2012 im Lokaljournalismus. Mehr Infos

Fehler gefunden? Jetzt melden.

2 Kommentare